

Der 5-Bani-Wert mit dem Wasserzeichen in Position 1 hat die Zähnung A - C -, mit Wz.Pos.2 die Zähnung A - - -.

15 Bani mit Wasserzeichen Position 1 hat die Zähnung A B - -, mit Position 2 die Zähnung - - C D.

Andere Wasserzeichen-Positionen und Zähnungen sind bisher nicht bekannt.

- J. 1898. Wasserzeichen V PR - Weißes, waagrecht gestreiftes Papier mit 16 Streifen auf 2 cm. - Die Werte 5,10,15 und 25 Bani erscheinen in geänderten Farben (UPU).

Bei dieser Auflage ist Vorsicht geboten, denn sie kann leicht verwechselt werden mit der Auflage vom Juni 1898 (G) auf waagrecht geripptem Papier. Wenn man das Papier jedoch schräg gegen das Licht hält und betrachtet, zeigt es keinerlei Unebenheiten.

Die normale Stellung des Wasserzeichens ist Position 2, die gemeinsame Zähnung A = 13 1/2.

Folgende Werte, Wasserzeichen-Positionen und Zähnungen sind bekannt:

Wert	Farbe	Zähnung	Wz.Positionen	Type
1 Bani	braun	A B C D	X X X X - - - -	
3 "	braun	A B C -	X X X - - - - -	
5 "	grün	A B C -	X X X X - - - -	II
10 "	rot	A B C D	- X - X - - - -	
15 "	schwarz	A B C D	- X X X - - - -	II
25 "	blau	A B - D	- X - - - - - -	
50 "	orange	A - - -	- X - X - - - -	
1 Leu	br/rosa	A - - -	- X - - - - - -	

Die Positionen 5 - 8 sind nicht bekannt. - Diese Auflage ist sehr selten, vor allem die Werte 50 Bani und 1 Leu.

II. AUSGABE MIT WASSERZEICHEN VI, WAPPEN RUMÄNIENS, 1900

Diese Ausgabe wurde in einer viel kleineren Auflage gedruckt als die Ausgaben mit PR-Wasserzeichen. Sie hatten mehr den Charakter einer Sonderausgabe, obwohl es sich auch hier um eine Dauerserie handelt.



Zunächst muß aber klar gestellt werden, daß dieses Wasserzeichen (VI) eigentlich kein richtiges Wasserzeichen ist. Es wurde nicht durch Druckeinwirkung auf die noch weiche Papiermasse, sondern durch Druckeinwirkung auf die fertigen Papierbogen mittels einer Walze oder Matrize hergestellt. Die verwendete Matrize hatte die Ausmaße 110 X 135 mm, so daß 25 Marken erfaßt wurden.

Das verwendete Papier ist französischen Ursprungs, geliefert von der Fa. Johannot et Cie Anonnay. Somit ist es theoretisch möglich, daß Marken mit beiden Wasserzeichen (Wappen und Fragmente des Wasserzeichens JOHANNOT ET CIE ANONNAY) vorkommen. Sie wären eine extreme Seltenheit und wären im Seltenheitsgrad der 1. Ausgabe der Ochsenköpfe von 1858 gleichzusetzen.